



Gekennzeichnete
Sorten auch
als Öko-Saatgut
erhältlich

BayWa

Wintergetreide und Winterleguminosen.

Unsere Highlights: Top-Sorten
für die Herbstsaat 2021.

Für die Landwirtschaft.

Wintergerste

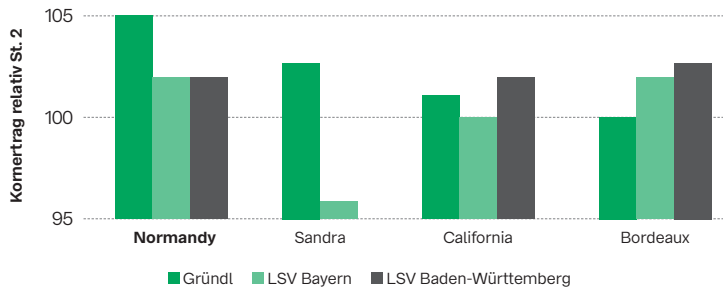
Neueste Genetik für alle Ansprüche – alle Nutzungsrichtungen, alle Standorte, alle Betriebstypen.

Normandy (zz) Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Neu

- ✓ Kombiniert hohe Erträge mit einer hervorragenden Kornqualität
- ✓ Hat eine überragende Sortierung
- ✓ Verfügt über ein ausgewogenes Resistenzniveau, gute Halmstabilität und eine gute Winterhärte
- ✓ Überzeugende Erträge auf allen Lagen

Versuchsergebnisse Kornertrag



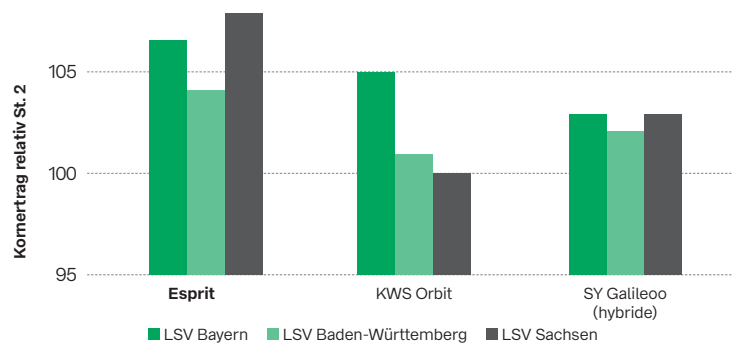
Quelle: Versuchsergebnisse Grünld 2020;
LSV Ergebnisse 2020 für Bayern und Baden-Württemberg (Sandra in BW nicht geprüft)

Esprit (mz) Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Neu

- ✓ Sehr hohes Ertragspotenzial auch im extensiven Anbau
- ✓ Ausgewogenes Resistenzprofil
- ✓ Sehr hohe Marktware- und Vollgersterträge
- ✓ Solide Standfestigkeit

Versuchsergebnisse Kornertrag



Quelle: LSV Ergebnisse 2020 für Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen

SY Kingsbarn (hy) Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Neu

- ✓ Gleiches Ertragsniveau wie SY Galileo
- ✓ Frühes Ährenschieben
- ✓ Frühe Einlagerung und Reife für Top-Marktwareerträge auch bei Trockenheit
- ✓ Hohes Kompensationsvermögen → Spätsaaten und Anbau in Höhenlagen möglich
- ✓ Ausgewogenes agronomisches Profil mit dem Plus gegen Rhynchosporium
- ✓ Erste Öko-Hybridgerste Deutschlands



Ympact Huminsäuren- und Nährstoffbeize

Neu

Ympact setzt sich aus Humin- und Fulvinsäuren (80–90 %) und bis zu 16 Nährstoffen zusammen.

- ✓ Beschleunigt den Feldaufgang
- ✓ Ermöglicht einen gleichmäßigeren Bestand
- ✓ Erhöht die Biomasse und den Chlorophyllgehalt
- ✓ Erhöht die Stoffwechselaktivität und die Widerstandskraft gegen Schaderreger
- ✓ Verbessert die Überwinterung und die Kapazität zur Ertragsbildung der Pflanze
- ✓ Erhöht die Anzahl der Halme, die Anzahl der Körner pro Ähre und die Ährenlänge
- ✓ Verbessert die Kornqualität



**Neu in 2021:
Zum Einführungspreis
von 6,90 €/100 kg!**

Das Angebot gilt für alle hier abgebildeten Sorten!*



Weitere **Infos zur neuen Saatgutbehandlung** finden Sie hier.

* Sorten verfügbar vorbehaltlich amtlicher Anerkennung.

Wintertriticale

Beste Erträge bei Top-Gesundheit – mit diesen Sorten punkten Sie doppelt!

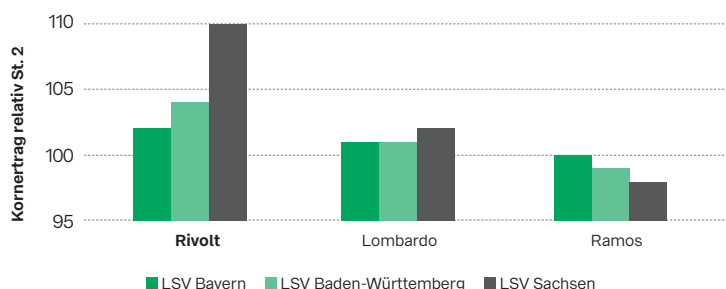
Rivolt

 Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Neu

- ✓ Einzellährentyp mit sehr hohem Ertragspotenzial
- ✓ Fröhreife Sorte mit sehr guter Blattgesundheit (insbesondere bzgl. Braunrost)
- ✓ Ertragsstärkste Sorte auf dem Markt
- ✓ Sehr geringe DON-Gehalte und deshalb hervorragend geeignet zur Fütterung

Versuchsergebnisse Kornertrag



Quelle: LSV Ergebnisse 2020 für Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen

Borowik

- ✓ Lange, massenwüchsige und gesunde GPS-Triticale
- ✓ Sehr gute Winterhärte und zügige Jugendentwicklung
- ✓ Bestmögliche Standfestigkeitseinstufung durch das Bundessortenamt
- ✓ Doppelnutzer (GPS/Korn)



Winterroggen

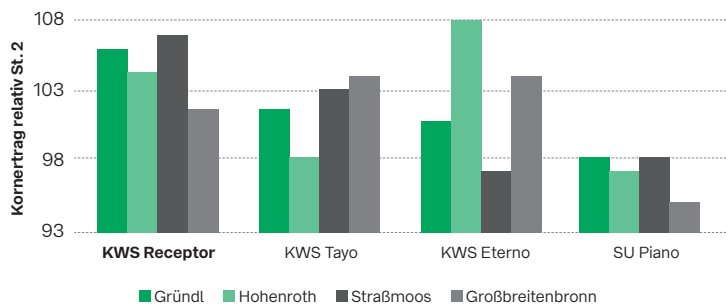
Ob bewährter Leistungsträger oder neues Sorten-Highlight – wir haben die passende Sorte!

KWS Receptor (hy)

Neu

- ✓ Hybridroggen der neuesten Generation
- ✓ Hohe Erträge bei gleichzeitig geringer Anfälligkeit für Mutterkorn
- ✓ Mittelfrühe Reife bei hoher Bestandesdichte
- ✓ Geringe Anfälligkeit für Halmknicken

Versuchsergebnisse Kornertrag



Quelle: BayWa Versuchsergebnisse 2020 für Gründl und Hohenroth; LSV/WP Ergebnisse 2020 für Straßmoos und Großbreitenbronn

SU Composit (hy)

 Auch als Öko-Saatgut erhältlich

- ✓ Kompensationstyp, mit hohem Bestockungsvermögen
- ✓ Ideal für leichte Böden und Standorte mit kurzer Vegetationsperiode
- ✓ Kurze Pflanzenlänge mit hoher Strohstabilität
- ✓ Gute Resistenzen gegen Braunrost und Rhynchosporium



Trocken-
heitstolerante
Sorten

Winterweizen

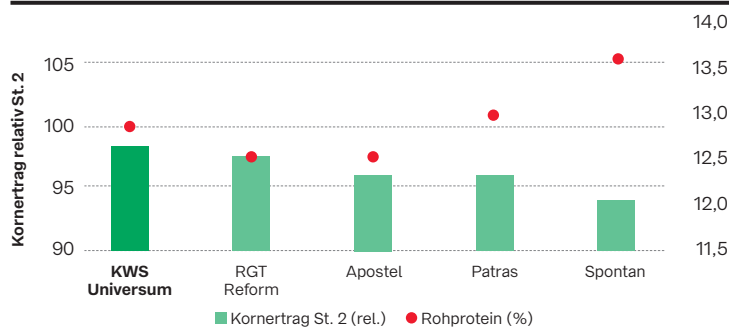
Wir haben die besten Sorten für Sie – amtlich bestätigt durch LSV und BSA.

KWS Universum (A)

Neu

- ✓ Einzellährentyp mit rundem Resistenzprofil, mit Stärken gegenüber Mehltau und Gelbrost
- ✓ Mit APS 5 im Rohprotein einer der sichersten A-Weizen
- ✓ Fusariumanfälligkeit auf dem gleichen Niveau bekannter Weizensorten

Versuchsergebnisse Kornertrag



Quelle: LSV Ergebnisse Bayern 2020, Rohproteingehalte Mehrjährig 2018–2020 LSV Bayern

Effendi (E)

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

Neu

- ✓ Langwüchsiger Einzellährentyp
- ✓ Sehr gute E-Qualität
- ✓ Trockentolerant
- ✓ Ausgewogenes Resistenzprofil
- ✓ Kontraktanbau im Ökobereich sichern



Winterleguminosen

Die echte Alternative bei Frühsommertrockenheit.

Bei den zunehmend trockenen Bedingungen ist der Anbau von Winterleguminosen schon länger nicht mehr nur eine Alternative! Winterleguminosen sind durch ihre frühere Reife weniger durch Trockenheit gefährdet. Durch die frühe Ernte ist eine Nachnutzung auf der Fläche (z. B. durch Untersaat) möglich.

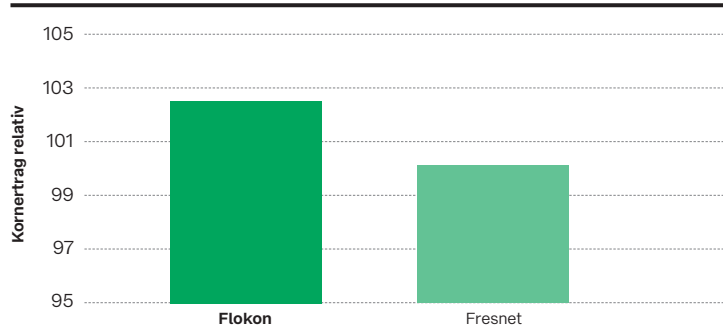
Futtererbse

Flokon

Neu

- ✓ Langstrohige Sorte mit hellem Korn
- ✓ Blütenfarbe: weiß, halbblattloser Typ
- ✓ Etwas spätere Abreife als andere Winterfuttererbsen

Versuchsergebnisse Kornertrag



Quelle: LSV-Öko Ergebnisse 2018 für Baden-Württemberg

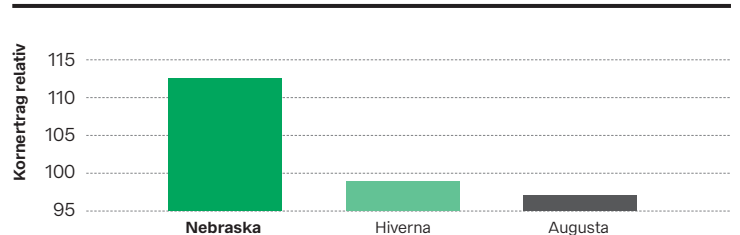
Ackerbohne

Nebraska

Neu

- ✓ Ertragssieger im LSV Baden-Württemberg
- ✓ Im Vergleich zum Marktführer mit kürzerem Wuchs und besserer Standfestigkeit
- ✓ Zeigte in offiziellen Versuchen sehr gute Ertragsergebnisse
- ✓ Blütenfarbe: violett

Versuchsergebnisse Kornertrag



Quelle: LSV-Öko Ergebnisse 2019 für Baden-Württemberg



Alle Wintergetreide und -leguminosen Top-Sorten finden Sie bei Ihrer BayWa vor Ort und in unserem BayWa Portal unter baywa-landwirtschaft.de/s/wintergetreide

Mit umweltstabilen Rapssorten mehr ernten.

Punkten Sie mit LG ACTIVUS!

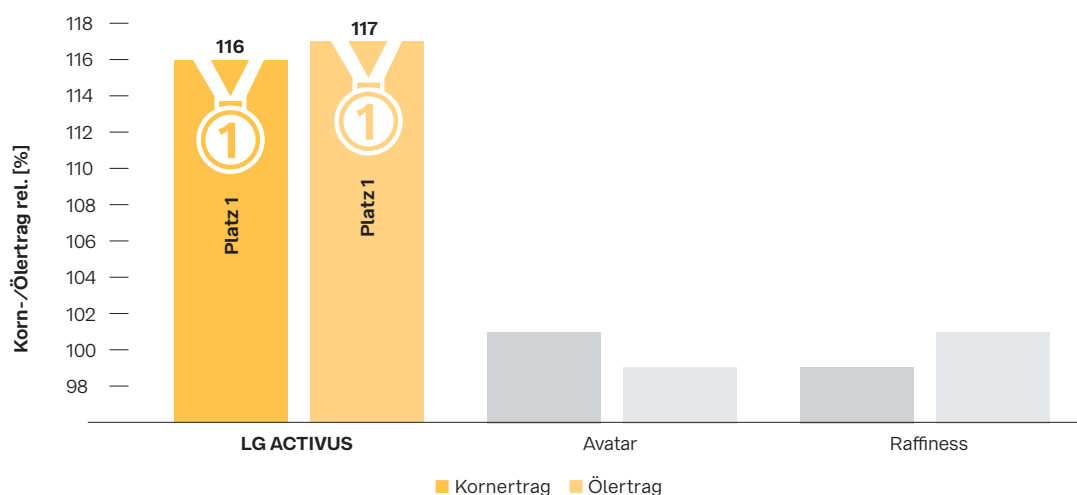
Sie möchten nach der Rapsernte zufrieden auf Ihren Ertrag blicken? Ertragsstabile Sorten und langfristige ackerbauliche Maßnahmen verbessern Ihr Betriebsergebnis nachhaltig. Wie? Das erfahren Sie hier.

Die geringen Niederschlagsmengen waren eines der beherrschenden Themen des Rapsanbaus der letzten Jahre. Sicherlich haben Sie noch die Bilder des Dürremonitors vor Augen, auf welchen tiefrote Farben die Wasserknappheit verdeutlichten. Aber nicht überall in Deutschland war dieses Bild so ausgeprägt wie im Osten der Republik. Jahreseffekte, die regional sehr unterschiedlich ausgeprägt sein können, machen deutlich, dass Rapssorten in der heutigen Zeit vor allem eines mitbringen müssen: Eine hohe Umweltstabilität.

Die Ertragsstabilität der Sorte unter verschiedensten Boden- und Klimabedingungen sollte in Ihrer Sortenwahl eines der zentralen Kriterien darstellen. Die Stabilität der Erträge sorgt nicht nur für zufriedene Gesichter, sondern letztlich auch dafür, dass Ihre Düngedarfsermittlung am Ende des Jahres aufgeht.

Umweltstabile Sorten reduzieren hierbei die Gefahr der Bildung von Nährstoffüberhängen deutlich, sodass Sie auch im nächsten Düngejahr wieder aus dem Vollen schöpfen können.

Die im Dezember 2020 neu zugelassenen Winterrapshybriden mussten sich während der beschriebenen Extremjahre im Rahmen der dreijährigen Wertprüfung an jährlich bis zu 15 Standorten mit bewährten Vergleichssorten messen. Dabei ist **LG ACTIVUS** die Sorte, welche die Wertprüfung nach Verrechnung aller Ergebnisse am Besten abgeschlossen hat. Den Spitzenplatz hat die Sorte vor allem den konstant hohen Erträgen über alle Prüfjahre hinweg zu verdanken, in welchen **LG ACTIVUS** immer auf den Spitzenplätzen zu finden war. Die Hybride des Züchters Limagrain überzeugte in allen wertbestimmenden Merkmalen mit Top-Leistungen. Der Züchtungsfortschritt und die Ertragsstabilität sind zwei Erfolgsfaktoren, dass Ihnen bei Sorten wie **LG ACTIVUS** gegenüber den Vergleichssorten deutlich mehr Gewinn pro Hektar bleibt.



**Ertragsstabilität
die sich auszahlt!**

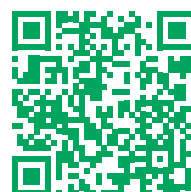
+ 335 €/ha

Marktleistung (n = 36)

rel. 117 = 2.412 €/ha

100 = 2.077 €/ha

i Mehr Informationen
zur neuen Topsorte
am Rapsmarkt:



Die Ertragsstabilität der Sorte spielt eine wichtige Rolle. Dennoch ist und bleibt der Boden die Schlüsselressource, welche über Erfolg und Misserfolg entscheidet. Aus diesem Grund empfehlen wir, dass Ihr Boden möglichst das ganze Jahr durchwurzelt und beschattet sein sollte. Die ständige Kohlenstoffbindung und der damit einhergehende Humusaufbau ist ein Schlüsselfaktor für einen zukunftsfähigen Ackerbau. Humus lässt ein stabiles Bodengefüge entstehen und speichert wertvolle Nährstoffe für die Pflanze. Beispielsweise kann Humus das 5-fache des Eigengewichts an Wasser speichern. Wasser, welches der Rapspflanze in Trockenphasen zur Verfügung steht.

TIPP

Machen Sie ihren Boden jetzt fit für die Zukunft!

Ideal für die Rapsfruchtfolge ist die Zwischenfrucht-mischung **Planterra ZWH 4023**, da sie sich durch den hohen Anteil an Phacelia als „Neutralpflanze“ auszeichnet.

Die Kombination mit Alexandrinerklee und Ramtillkraut verbessert die Bodenstruktur nachhaltig und durch das enge C/N-Verhältnis der Biomasse stehen dem Nährstoffkreislauf die Nährstoffe wieder zur Verfügung. **ZWH 4023** bietet eine schnelle Beschattung des Bodens sowie eine hohe Wurzeldichte mit vielen Feinwurzeln, die wiederum viele Wurzelexudate an den Boden abgeben. Das sorgt für eine sehr gute, krümelige Bodengare bis 30 cm Tiefe. Dadurch ist diese Mischung der ideale Partner für eine strukturstabile Fruchtfolge im Raps.



Informieren Sie sich gerne auch über Ihre Ertragsmöglichkeiten durch Humuswirtschaft bei unserem Partner FarmFacts.

**Jetzt QR Code
scannen!**



NEU



Neuheit: Versa KR

Mechanische Sätechnik innovativ weitergedacht

Die erste mechanische Drille aus dem Hause HORSCH besteht durch technische Innovationen im Bereich der Dosierung und Fahrgassenschaltung.

- Frei und schnell konfigurierbare Fahrgassen
- ISOBUS gestützte Kalibrierung und Bedienung der Maschine
- Individualisierbare Anzeigeoptionen durch neues I-Manager Bedienkonzept
- 900 l Volumen erweiterbar mit optionalem Tankaufsatz
- 12,5 cm und 15 cm Reihenabstand wählbar
- Zur Herbstsaat 2021 wird die Versa 3 KR erhältlich sein



Untersaaten in Getreide

Eine Untersaat kann vielfältige Anforderungen abdecken: Nährstoffe binden und lösen, Erfüllung der Auflagen für ÖvF sowie der Düngeverordnung, bis hin zum Carbonfarming.

Einfach, kostengünstig und nachhaltig

Generell stellen Untersaaten die schonendste und günstigste Art dar, Zwischenfrüchte zur Bodendeckung und Humusproduktion in einer bestehenden Kultur zu etablieren.

Untersaaten sind im Zuge der höheren Ertragserwartungen und dem Aufkommen langstrohiger Weizensorten bei engem Reihenabstand verbunden mit stetigem Herbizideinsatz problematisch geworden.

Durch längere Hitze- und Trockenphasen in Verbindung mit neueren Anbaumethoden (breitere Reihenabstände, Doppelreihen, leistungsstarke Striegel, Hacktechnik in Getreide) nimmt das Interesse wieder zu. Ausgeprägte Trockenzeiten erschweren im August das etablieren von Zwischenfrüchten, zum Teil ist dies schlicht unmöglich. Ökoberiebe, die wegen hohem Unkrautdruck durch Gräser und Problemunkräuter auf Hacksysteme setzen, machen in der Regel Drillsaaten mit einem Reihenabstand von z. B. 24 cm. In solchen Systemen macht eine Einsaat auf jeden Fall Sinn. Dank dem breiten Reihenabstand hat die Untersaat genügend Licht für die Keimung und das Auflaufen. In standardmäßig gedriltem Getreide mit 12 cm Reihenabstand ist eine Einsaat bei einer Ertragserwartung von ca. 70–80 dt/ha pro Hektar auch möglich, aber riskanter. Einschränkungen kann es bei den Herbizidvarianten geben. Informieren Sie sich, welches Produkt wie lange auf keimende Gräser, Leguminosen und Kleearten wirkt.

TIPP

Mit der Einführung der Auflagen für die roten und gelben Gebiete ist der Anbau von Zwischenfrüchten vor Sommerungen verpflichtend, sofern die Ernte der Vorfrucht vor dem 1.10. erfolgt ist.

Tipps zur Ausbringung:

- **Ackerfutter Planterra AFU 3032** mit Striegeltechnik
- Lehmummanteltes Saatgut als Untersaat in Mais oder Getreide: **Ackerfutter Planterra AFU 3035** oder **Zwischenfrucht Planterra ZWH 4035** mit dem Scheibendüngerstreuer in den Fahrgassen



Vor-Ernte-Saat mit Planterra ZWH 4035 direkt nach dem Drusch; Ausbringung mit Scheibendüngerstreuer ca. 3 Wochen vor der Getreideernte direkt in den stehenden Getreidebestand



Revolutionieren Sie Ihre Düngung!

Mit dem N-Manager und GreenSeeker jetzt einfach teilflächenspezifisch düngen.

Sie möchten trotz Düngeverordnung hohe Erträge erwirtschaften?

Wir unterstützen Sie, das Potenzial Ihres Bodens optimal auszuschöpfen und gleichzeitig den Ertrag und die Qualität zu sichern. Steigen Sie in das Teilflächenmanagement ein!

Wir bieten Ihnen zwei Lösungsansätze:

1. Nutzen Sie Satellitenkarten, um noch präziser zu düngen und Ihre Pflanzen bestmöglich mit Stickstoff zu versorgen. Die Technologie passt sich individuell an Ihre Kultur an.

Das bietet Ihnen der N-Manager:

- ✓ Stickstoff präzise und effizient düngen
- ✓ Ertragspotenzial auf jeder Teilfläche ausschöpfen
- ✓ In Hohertragszonen höhere Qualitäten erzielen
- ✓ In Niedrigertragszonen umweltschonender wirtschaften
- ✓ N-Auswaschung reduzieren
- ✓ Herstellerunabhängige Applikationskarten
- ✓ Für Mais, Kartoffeln, Winterweizen, Wintergerste, Zuckerrüben und Raps die passende N-Manager Variante

2. Profitieren Sie von den Möglichkeiten der sensorgestützten Düngung und nutzen Sie Echtzeit Messwerte für die Stickstoff-Düngung Ihres Bestands.

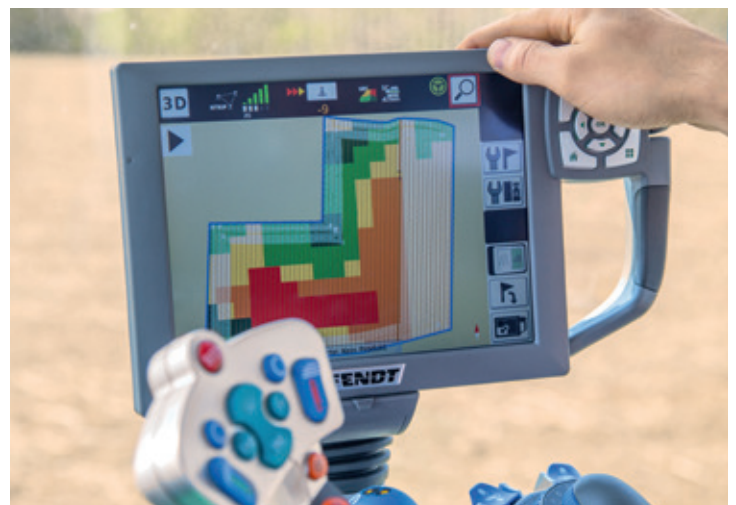
Das bietet Ihnen der GreenSeeker:

- ✓ Präzise Messung der aktuellen Biomasse und N-Aufnahme in Echtzeit
- ✓ Dynamische Kalibrierung während der Fahrt
- ✓ Einsatz auch in sehr frühen Entwicklungsstadien
- ✓ Beachtung von kulturspezifischen Eigenschaften bei der Variation der Düngemengen
- ✓ Berücksichtigung von Hoch- und Niedrigertragszonen, durch aktive Nutzung von Satellitenkarten möglich
- ✓ Einfache Anbindung durch ISOBUS an Terminal und Anbaugeräte



Praxis-Tipp: Die Nährstoffversorgung des Bodens im Detail kennen?

Noch präziser wird Ihre Düngplanung, wenn Sie die Nährstoffversorgung des Bodens auch innerhalb der einzelnen Teilflächen im Schlag detailliert kennen. Machen Sie es sich einfach – lassen Sie Ihre Bodenproben GPS-gestützt und teilflächenspezifisch ziehen. Wir erledigen das für Sie!



Wir beraten Sie gerne!

Telefon 0851 75634339

E-Mail smart.farming@baywa.de

baywa-landwirtschaft.de/smart-farming

Videoclip zur bedarfs-
gerechten Düngung



Vermarktung

LANDEA – Die intelligente Absicherung für Ihre Erträge.

- Die Entwicklung der Getreidepreise verläuft turbulent.
- Niemand weiß, wie sich die Preise in Zukunft entwickeln.
- Aber wir wissen, wie Sie sich gegen weiter fallende Preise absichern können und trotzdem profitieren, wenn sie wieder steigen.



Minimieren Sie das Risiko unerwünschter Marktentwicklungen.



Preisabsicherung mit System
Ihr Verkaufsberater berät und unterstützt Sie gerne. Weitere Infos zu Landea finden Sie hier.



Vermarktung ökologischer Erzeugnisse



Zur Vermarktung Ihrer Öko-Erzeugnisse haben Sie die Möglichkeit für zahlreiche Öko-Kulturen Vorverträge an Ihrem BayWa Standort abzuschließen. Bei Interesse oder Fragen zur Vermarktung wenden Sie sich an Ihren BayWa Standort oder kontaktieren Sie uns gerne direkt.

Ölsaaten

- ✓ Öko-Higholeic (HO) Sonnenblume EU Bio Herkunft Deutschland oder Verbandsware
- ✓ Öko-Linoleic (LINO) Sonnenblume EU Bio Herkunft Deutschland oder Verbandsware
- ✓ Öko-Raps EU Bio Herkunft Deutschland oder Verbandsware
- ✓ Öko-Sojabohne (auch dunkler Nabel) EU Bio Herkunft Deutschland oder Verbandsware

Getreide

- ✓ Öko-Hafer EU Bio Herkunft Deutschland oder Verbandsware
- ✓ Öko-Dinkel EU Bio Herkunft Deutschland oder Verbandsware
- ✓ Öko-Braugerste der Sorte „Avalon“ EU Bio Herkunft Deutschland oder Verbandsware

Spezialkulturen

- ✓ Öko-Buchweizen EU Bio Herkunft Deutschland oder Verbandsware
- ✓ Öko-Süßlupine EU Bio Herkunft Deutschland oder Verbandsware
- ✓ Öko-Goldhirse EU Bio Herkunft oder Verbandsware
- ✓ Öko-Linsen EU Bio Herkunft Deutschland oder Verbandsware

Wir übernehmen an folgenden

BayWa Öko-Standorten lose Ware:

- ✓ Würzburg
- ✓ Heilbronn
- ✓ Stadtlauringen
- ✓ Rehau
- ✓ Markt Indersdorf

Ihre Ansprechpartner zur Getreidevermarktung:

Gregor Feuerstein

Leiter Handel Bio Erzeugnisse
+49 162 2046598
gregor.feuerstein@baywa.de

Christoph Schwab

Handel Bio Erzeugnisse
+49 151 6105804
christoph.schwab@baywa.de

